



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Manfred Ritzek und Jutta Scheicht (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Bienenvölker

1. Wie viele Bienenvölker gibt es in Schleswig-Holstein?

Im Jahre 2002 wurden von 2.792 Imkern 24.656 Völker gehalten.

2. Wie viele der Bienenvölker (Schleswig-Holstein) haben den letzten Winter nicht überlebt?

Nach vorläufiger Auswertung einer Stichprobe durch den Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker e.V. kann von einem 50-prozentigen Verlust der ursprünglich eingewinterten Völker ausgegangen werden. Eine Situationsbeschreibung des Deutschen Imkerbundes aufgrund einer bundesweiten Abfrage geht von durchschnittlich 28 Prozent Verlusten aus.

3. Gibt es Erkenntnisse darüber, dass, falls festgestellt, wegen der reduzierten Anzahl von Bienenvölkern Ernteauffälle, z.B. bei Raps und Obst, zu befürchten sind? Falls ja, lässt sich der Ernteaufschlag mengenmäßig bewerten?

Mögliche Ertragsausfälle durch eine mangelnde Befruchtung der Obstbestände aufgrund verminderter Bestäubungsleistungen durch die reduzierte Anzahl von Bienen-

völkern sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht erkennbar. Nach derzeitigen Erkenntnissen ist, bedingt durch das gute Bienenflugwetter zur Zeit der Blüte, voraussichtlich nicht mit Ernteaussfällen zu rechnen.

Für Raps gibt es keine gesicherten Erkenntnisse über Ertragsausfälle im Zusammenhang mit einer reduzierten Zahl von Bienenvölkern. Eine mengenmäßige Bewertung eines eventuell eintretenden Ertragsausfalls ist nicht möglich. Jedoch verfügt der Raps über ein gutes Kompensationsvermögen, um mangelnde Fremdstäubung auszugleichen.

4. Welches sind die Gründe für den Rückgang der Bienenvölker?

Ursächlich für das Bienenvölkersterben ist nach Expertenmeinung die Milbenerkrankung Varroatose. Das Auftreten resistenter Varroamilbenstämme gegen das Varroa-Bekämpfungsmittel Bayvarol verschärfte auch in Schleswig-Holstein die Situation. Hinzu kam im vergangenen Jahr ein extrem ungünstiger Witterungsverlauf, der die Bienen bereits geschwächt in den Winter gehen ließ. Diskutiert wird zudem, dass Virusinfektionen als Begleiterkrankungen einen negativen Einfluss hatten (u.a. Kashmir-Virus). Allgemeine Gründe für den Rückgang der Bienenvölkerzahlen sind auch die Überalterung der Imkerschaft, der fehlende Nachwuchs und die fehlende Rentabilität.

5. Gibt es zwischen den einzelnen Bundesländern Abwerbeaktivitäten von Bienenvölkern, die möglicherweise auch unser Land negativ beeinflussen können? Falls ja, welche Gegenmaßnahmen können unternommen werden bzw. werden unternommen?

Es ist nicht bekannt, dass Imker und Bienenvölker von anderen Bundesländern abgeworben werden.